

**P.P.**  
9030 Abtwil

**DIE POST** 

## Ihre Ansprechpersonen

### Pfarrer Abtwil

Pfr. Martin Heimbucher  
071 311 17 77 | martin.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

### PfarrerIn Engelburg

Pfrn. Gila Heimbucher  
071 311 54 77 | gila.heimbucher@ref-gaiserwald.ch



**evangelisch reformiert  
gaiserwald**

### Sekretariat

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Gaiserwald  
Schönbüelstrasse 4 | 9032 Engelburg  
071 277 92 00 | sekretariat@ref-gaiserwald.ch  
Brigitte Engeli | Corinne Stofer-Weigelt  
Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 bis 11.00 Uhr  
[www.ref-gaiserwald.ch](http://www.ref-gaiserwald.ch)

## Kinder- und Jugendarbeit

Tanja Mäder | 079 629 99 05  
tanja.maeder@ref-gaiserwald.ch

Stefan Edelmann | 079 354 59 42  
stefan.edelmann@ref-gaiserwald.ch

## Mesmerteam

Lilian und Peter Aebli | 077 261 51 70  
mesmerdienst@ref-gaiserwald.ch



# HIMMELSBOTE



evangelisch reformiert  
gaiserwald

**Neigkeiten und Infos**  
der Evangelisch-reformierten  
Kirchgemeinde Gaiserwald

Ausgabe 2 | Mai 2026

## Liebe Leserin, lieber Leser

*Auf der Suche nach neuen Formen des Zusammentreffens möchten wir unterschiedliche Interessen ansprechen und unsere Kirchgemeinde für einen breitgefächerten Personenkreis zugänglich machen.*



Unser Kirchenleben zeigt sich lebendig und vielfältig. Besonders rund um Ostern, Auffahrt und Pfingsten wird deutlich, dass christliche Feiertage mehr sind als bloss freie Tage im Kalender. Sie erinnern daran, dass der Glaube nicht stehenbleibt, sondern im Hier und Jetzt gelebt wird.

Diese Haltung prägt auch das Gemeindeleben. Mit Angeboten wie «(Z)morge mit Gott» wird Gemeinschaft gelebt. Beim gemeinsamen Frühstück, beim gemeinsamen Spielen und im Gottesdienst entsteht eine Form von Kirche, die Menschen verbindet und den Glauben alltagsnah vermittelt. Solche Begegnungen schaffen Nähe und lassen spüren, dass eine Kirche ein Ort der Offenheit und des Miteinanders ist.

Gleichzeitig zeigen wir Offenheit für neue spirituelle Zugänge. Auf ungewohnte und berührende Weise verbindet das «Bewegte Gebet» im Qigong Körper, Geist und Glaube. Die positiven Rückmeldungen machen deutlich, wie sehr solche Angebote einem Bedürfnis nach Ruhe und Achtsamkeit entsprechen. So wird erfahrbar, dass Spiritualität vielfältige Ausdrucksformen kennt und immer wieder neu entdeckt werden darf.

Wie Sie sicher bemerkt haben, hat unser Jahresbericht ein Update erhalten. Sowohl grafisch als auch konzeptionell haben wir unseren Bericht überarbeitet. Unser Ziel war, die Inhalte klarer zu strukturieren, die Lesbarkeit zu verbessern, die wichtigsten Informationen hervorzuheben und zugleich Ressourcen zu schonen.

Künftig wird der Jahresbericht in einer kompakten Kurzfassung mit dem Stimm ausweis verschickt. Eine ausführliche Version des Jahresberichts stellen wir digital auf unserer Website zur Verfügung. Die Online-Version kann bequem gelesen oder als PDF heruntergeladen werden.

Die diesjährige Kirchbürgerversammlung stand im Zeichen von Rückblick, Zukunftsentscheidungen und grossem Vertrauen in die gewählten Amtsträger. Engagiert nahmen die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger teil und der Jahresbericht dokumentiert ein vielfältiges und aktives Gemeindeleben. Sämtliche Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft und aus den Gremien wurden bestätigt, ergänzt durch einzelne Neuwahlen und Verdankungen verdienter Personen. Die Versammlung endete in dankbarer und gemeinschaftlicher Atmosphäre, die den starken Zusammenhalt und das Engagement in der Gemeinde unterstrich.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Verbundenheit mit unserer Kirchgemeinde.

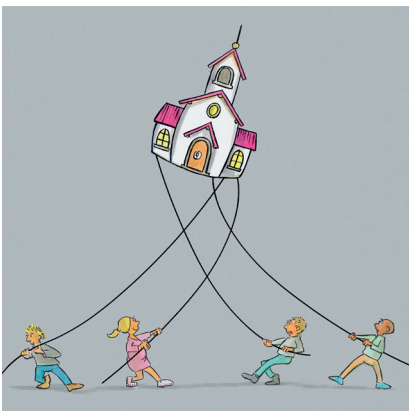
Luca Frei, Präsident  
Präsident Kirchgemeinde  
luca.frei@gaiserwald.ch

## Inhalt

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
<b>Geistliche Gedanken</b>	
Auffahrt oder Himmelfahrt	4
<b>Kirchgemeinde heute</b>	
«(Z)morge mit Gott» ist auch ein Familiengottesdienst	6
Qigong im christlichen Kontext	8
Männergesprächsrunde in unserer Kirchgemeinde	9
<b>Rückblick</b>	
Blick zurück und nach vorne	10
<b>Terminkalender</b>	
Gottesdienste	12
Kinder/Jugendliche	14
Erwachsene	14

Auffahrt oder Himmelfahrt

Seite 4



«(Z)morge mit Gott»  
ist auch ein Familiengottesdienst  
Seite 6



Blick zurück und nach vorne

Seite 10



## Auffahrt oder Himmelfahrt

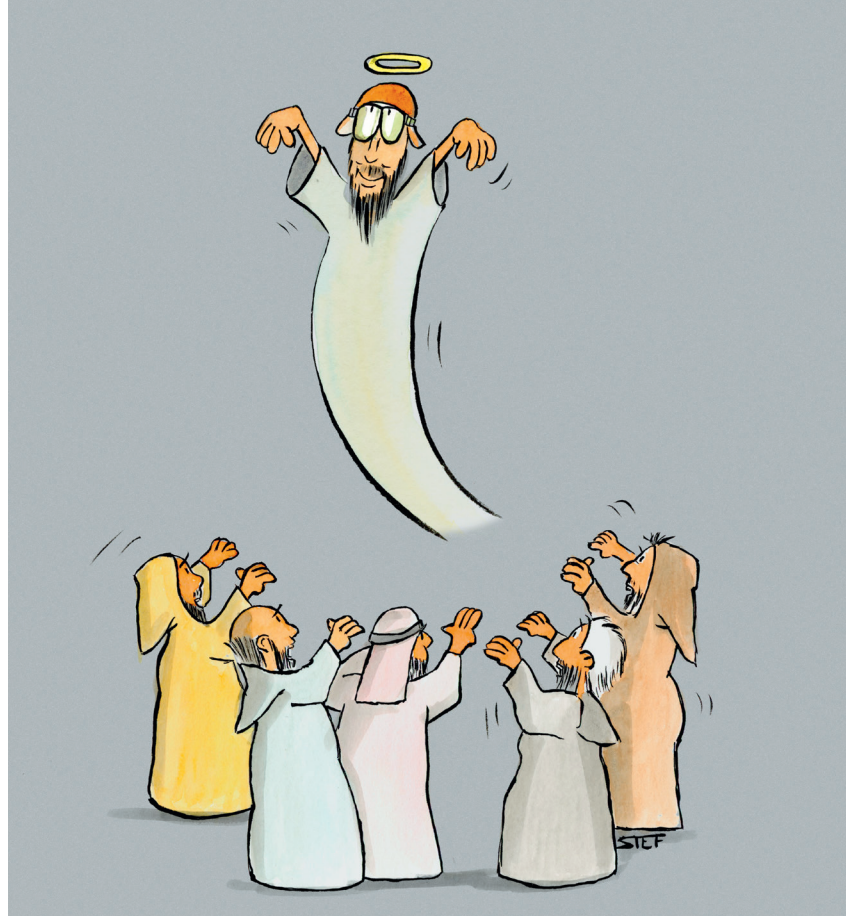
*Auffahrt ist mehr als ein freier Tag oder eine Brücke von Donnerstag bis Sonntag. Martin Heimbucher erläutert, weshalb dieser Tag für das Christentum bedeutungsvoll ist.*

Auffahrt – Himmelfahrt – was ist das? Im Raum St.Gallen denken bei dieser Frage alle sofort an den Auffahrtslauf, an den beliebten Grossanlass, der Tausende in Bewegung bringt. In meiner alten Heimat in Deutschland fielen Himmelfahrt und Vatertag zusammen: Männer feiern unter sich – traditionell mit Bollerwagen, bestimmt aber am Grill mit einem Bier in der Hand. Kirchlich haben wir den Auffahrtstag meist unter freiem Himmel gefeiert. In Gaiserwald unternehmen wir seit einigen Jahren eine Wanderung mit spirituellen Stationen.

### Die Bedeutung dieses Feiertages

An diesem Festtag bedenken wir, dass die Zeit, in der die Jünger mit dem auf-erstandenen Jesus leibhaftig zusammen waren, zu Ende ging. 40 Tage nach dem Osterereignis gab es keine direkte Begegnung mehr mit ihm. Die Apostelgeschichte kleidet diesen Sachverhalt in eine miraculöse Beschreibung, wie Jesus vor den Augen seiner Jünger und seiner Freunde mit einer Wolke in den Himmel gehoben wurde. Auf manchen alten Bildern sieht man wie seine Füsse noch aus einer Wolke gucken.

Wichtiger als diese, zum Schmunzeln anregende Ausschmückung ist die Erkenntnis, dass die Situation nach Auf-



fahrt noch genau dieselbe ist, in der wir leben: Wir kennen Jesus nur aus den Berichten der Evangelisten und vertrauen darauf, dass er bei Gott noch immer eine Rolle spielt.

«Wo sollen wir ihn suchen?» haben sich Theologen zu allen Zeiten gefragt: Im Himmel – im Blick auf das Jenseits – in der Erwartung seiner Wiederkunft? Oder indem wir heilige Handlungen vollziehen, die uns mit ihm verbinden sollen?

### Gottesdienstlich feiern

Das Abendmahl, das bei uns Reformierten sehr menschlich gefeiert wird, ist ein

solcher Ritus. Ein «Sakrament», das uns geistlich mit dem Auferstandenen verbindet. Doch nach dem biblischen Bericht hat Jesus selber verkündet: «Mein Reich ist mitten unter Euch», «Ich bin verborgen an Eurer Seite, wo Ihr nach meinem Vorbild lebt.» Das bedeutet, sich in der Nachfolge Jesu radikal für die Bedürftigen unserer Tage einzusetzen. In ihnen begegnen wir Jesus heute: «Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern (und Schwestern), das habt ihr mir getan». Im Evangelium wird das sehr konkret ausgeführt: Hungerige speisen, Durstigen zu trinken geben, Fremde aufnehmen, Nackte kleiden so-

wie Kranke und Gefangene besuchen. Und nach Matthäus ist das keine Möglichkeit, die man wählen kann oder nicht, sondern die notwendige Bedingung für den eigenen Weg ins Himmelreich.

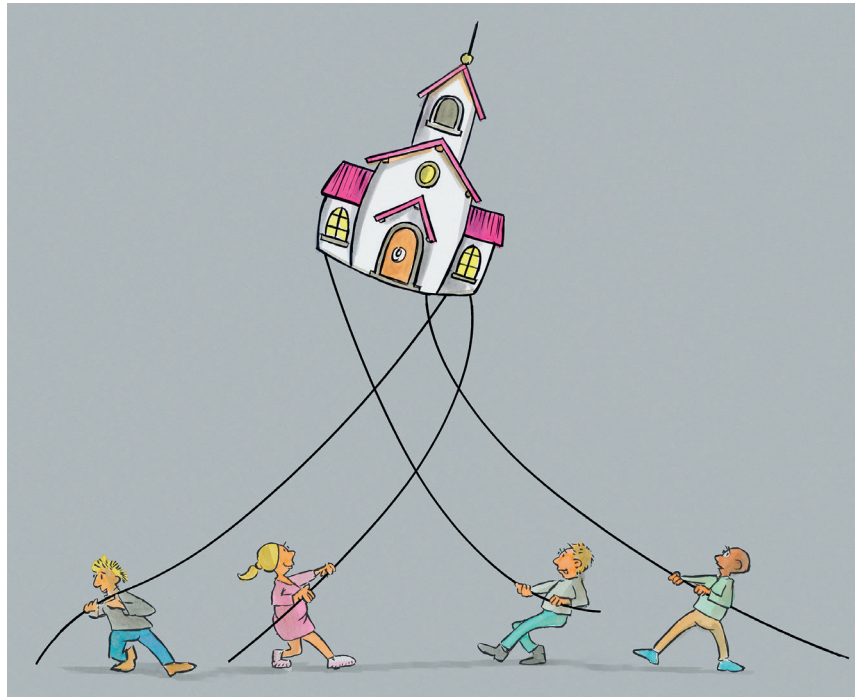
### Hilfe und Unterstützung anbieten

Nach Auffahrt muss die Kirche nicht länger in den Himmel schauen, sondern zu den Menschen gehen, die Hilfe und Unterstützung nötig haben. Davon findet man heute mehr als genug. Leider gibt es auch viel zu viele, die sich «christlich» nennen, aber von Nächsten- oder gar Fremdenliebe nichts wissen wollen. Das ist das eigentliche Elend des ehemals christlichen Abendlandes.

Mich hat im Studium die sogenannte «Theologie der Befreiung» inspiriert: Diese vor 60 Jahren in Lateinamerika entstandene Bewegung wollte die Kirche ganz nahe bei den Menschen haben. Es entstanden sogenannte Basisgemeinden, welche die Überzeugung lebten, dass Glaube nicht nur mit dem Jenseits zu tun hat, sondern mit einem Gott, der schon im Hier und Jetzt von Armut, Unterdrückung und Ungerechtigkeit befreit.

### Engagement für soziale Gerechtigkeit

Christen und Christinnen haben die Pflicht, sich aktiv für soziale Gerechtigkeit einzusetzen, so der Auftrag. Das stiess bei der katholischen Kirchenhierarchie früher selten auf Zustimmung, doch es veränderte bei den Gläubigen vor Ort ganz viel. Der Glaube bekam Bodenhaftung, Relevanz und führte zum Handeln. Obwohl die Befreiungstheologie heute weniger in den Schlagzeilen ist, prägt sie



weiterhin das Denken vieler Christinnen und Christen in aller Welt. Es ist immer noch eine Bewegung gegen einen wachsenden Fundamentalismus und gegen die Vergötzung von Macht und Profitgier.

kunfts-fähig und somit notwendig für die Menschen.

Pfarrer Martin Heimbucher  
martin.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

Ich habe mich sehr gefreut, dass der letzte Papst Franziskus die Befreiungstheologie rehabilitiert und sich für ihre Anliegen eingesetzt hat. Auch der jetzige Papst Leo tut es ihm gleich und stellt die «Option für die Armen» ins Zentrum seiner Verkündigung.

So sollte auch unsere reformierte Kirche nach Auffahrt sein – dann ist sie zu-



## «(Z)morge mit Gott» ist auch ein Familiengottesdienst

*Mit diesem neuen Angebot soll die Gemeinschaft gepflegt werden. Viermal im Jahr wird vor dem Gottesdienst zusammen gefrühstückt und gespielt und die Botschaft Gottes alltagsnah erlebt.*

Seit dem vergangenen Jahr bereichert eine neue Form des Familiengottesdienstes das Gemeindeleben: «(Z)morge mit Gott» richtet sich bewusst an Menschen jeden Alters und lädt Familien ein, den Sonntagmorgen gemeinsam und entspannt zu beginnen. Viermal im Jahr findet dieser Gottesdienst statt. Bereits zeigt sich, wie wertvoll und tragfähig diese Idee ist.

### **Gemeinsam tafeln**

Der Morgen beginnt um neun Uhr im Kirchengemeindehaus Abtwil. In ungezwungener Atmosphäre treffen sich Jung und Alt zu einem gemeinsamen Frühstück. Das reichhaltige Buffet lässt keine Wünsche offen und wird mit viel Liebe zusammengestellt. Selbstgemachte Konfitüre, frischer Zopf von der

Bäckerei Mock und Honig von den Bienen des Messmerpaars sorgen für einen genussvollen Start in den Tag. Beim gemütlichen Zusammensitzen entstehen Gespräche, Begegnungen und ein Gefühl von Gemeinschaft, das diesen Gottesdienst von Anfang an prägt.

### **Zusammen spielen**

Nach dem Frühstück gehört die Zeit den Kindern. Auf dem Spielplatz oder beim Tschüttelikasten können sie sich noch einmal richtig austoben, während die Erwachsenen den Austausch weiter pflegen. Anschliessend machen sich alle gemeinsam auf den Weg zur Kirche. Schön zu beobachten, wie sich die Kinder häufig ganz selbstverständlich vorne sammeln – nahe am Geschehen, aufmerksam und voller Neugier.

### **Gemeinschaft im Glauben erleben**

Die Gottesdienste werden von Martin Heimbucher gestaltet und zeichnen sich durch ihre Lebendigkeit und Nähe zum Alltag aus. Im Februar 2026 stand die biblische Geschichte des blinden Bartholomäus im Mittelpunkt, der durch Jesus wieder sehen konnte. Stefan Edelmann brachte diese Rolle eindrücklich und glaubwürdig auf die Bühne. Ergänzt wurde die Geschichte durch eine erlebnisorientierte Sequenz mit Sabrina Schmid, bei der die Kinder selbst erfahren durften, wie es ist, nichts zu sehen. Mit ver-

bundenen Augen waren sie gefordert, sich auf andere Sinne zu konzentrieren und besonders achtsam zuzuhören. Eine Erfahrung, die sichtbar Eindruck machte und Spuren hinterliess.

Ein besonderer Moment dieses Gottesdienstes war die Taufe eines Kindes. Es war berührend zu sehen, wie die ganze Gemeinde das Kind willkommen hiess und ihm ihren Segen zusprach. Solche Augenblicke machen deutlich, wie lebendig und tragend Gemeinschaft im Glauben sein kann.

Wer diese gelungene Art des Gottesdienstes ebenfalls miterleben möchte, hat in diesem Jahr noch mehrere Gelegenheiten: Am 28. Juni 2026 in Engelburg mit Gila Heimbucher und am 6. September 2026 und am 29. November 2026 in Abtwil.

«(Z)morge mit Gott» zeigt eindrücklich, wie ein niederschwelliger, herzlicher Zugang zum Gottesdienst Menschen zusammenbringen kann. Ein Format, das Gemeinschaft stärkt und sichtbar Früchte trägt.

Sabrina Schmid, Ressort Familie und Kind  
[sabrina.schmid@ref-gaiserwald.ch](mailto:sabrina.schmid@ref-gaiserwald.ch)





## Qigong im christlichen Kontext

*Ein Bewegtes Gebet anzubieten, war ein Versuch. Ob dieses Angebot auf Interesse stossen würde, war ungewiss. Doch die Idee von Gila Heimbucher fand Anklang. Einmal mehr zeigt sich, dass es sich lohnt, zwischendurch Neues auszuprobieren.*

Qigong hat in China eine Jahrtausende alte Tradition. Kennengelernt habe ich Qigong, als ich vor fünf Jahren in der Klinik für Stressfolgeerkrankungen in Susch war. Qigong hat einen ausgleichenden Effekt, der entspannend wirkt und gleichzeitig die Energie neu weckt. Von Anfang an habe ich die Bewegungen als spirituell erlebt, auch wenn das in der Praxis dort nicht Thema war. Ich machte mir Gedanken, was mir das bedeuten könnte.

### Christliche Deutung

So habe ich die «Acht Brokate» oder acht Schätze einmal christlich ausgedeutet, so dass ein Gebet entsteht, das vom Körper ausgeht und in Stille und Achtsamkeit führt: Ein bewegtes Gebet. Vielleicht auch bewegend und berührend?

Eine Möglichkeit am Ende der Arbeitswoche zur Ruhe zu kommen und mit diesem Körpergebet einen entspannten Weg ins Wochenende zu finden. Diese Erfahrung

wollte ich den interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern schenken.

Das Interesse hat mich mehr als nur gefreut: An allen fünf Abenden kamen gut ein Dutzend Frauen und Männer, teils aus der Arbeitswelt – meistens aber aus dem aktiven Ruhestand, die sich auf mein Experiment einliessen.

### Antworten, die berühren

Als ich nachfragte, wie das Bewegte Gebet bei den Teilnehmenden angekommen sei, bekam ich Antworten, die mich tief berührten.

*«Es ist wunderbar für Geist und Körper.»*

*«Ich habe die Stille genossen und war sehr entspannt.»*

*«Es ist ein Gebet auf eine andere Art. Ich kann ganz bei mir sein für eine Stunde. Es gibt mir Ruhe, Kraft und Gelassenheit.»*

*«Es ist ein wunderbares Angebot. Ich bin in meine Mitte gekommen, bin wunderbar entspannt und mit Gott verbunden.»*

*«Ich bin mit den Bewegungen und meinen Gedanken in einen Fluss gekommen. Bin wieder bei mir angekommen. Das tut so gut.»*

*«Ich bin so entspannt und zufrieden. Und es ist schön, das in Gemeinschaft zu erleben.»*

*«Es war wie ein Gottesdienst.»*

Es war ein Versuch und dieser ist angekommen! Mich freut sehr, dass ich etwas schenken konnte, das mir selbst guttut und nun weitere Kreise ziehen kann.

Pfarrerin Gila Heimbucher  
gila.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

### Es geht weiter

Nach den Sommerferien wollen wir weitermachen. Wir treffen uns jeweils am Freitag, 21. und 28. August und 11., 18. und 25. September 2026.

Bewegte Gebete finden an den festgelegten Terminen um 18 Uhr statt. Bei schönem Wetter sind wir draussen bei der Birke im Garten der reformierten Kirche Engelburg und sonst im Kirchengemeindehaus.

Wiederum sind alle herzlich eingeladen. Auch neu Interessierte können gerne dazustossen.



## Männergesprächsrunde in unserer Kirchgemeinde

*Männer geniessen es, unter sich zu sein und bei einem Bier über Gott und die Welt zu diskutieren. Das Angebot «GOTT ist auch mein BIER» wird rege besucht. Ein Bericht anlässlich des fünfjährigen Jubiläums.*

«Kirche ist auch mein Bier» lautete der Slogan des Netzwerks Junge Erwachsene unserer Kantonalkirche. Der Männerkreis, den ich mit Felice Bühler im Sommer 2020 ins Leben rief, heisst ähnlich: «GOTT ist auch mein BIER». «GOTT» soll ins Gespräch kommen – alltäglich konkret und auf die Fragen von Männern bezogen. Dazu gibt es jedes Mal die Degustation eines neuen Biers. Gebraut von einer der zahlreichen grossen und kleinen Brauereien der Ostschweiz.

### Aktuelle und persönliche Inhalte

Die Gesprächsrunden finden in den Monaten Mai bis September statt. Wenn möglich sitzen wir im Freien vor der Abtwiler Kirche. Acht bis zwölf durstige Männer lassen sich jeweils gerne einladen. Zahlreiche Themen werden in diesen Runden behandelt: Rollenbilder, Männerfreundschaft, Leistungsdruck, Umgang mit Grenzen, Wunsch nach Freiheit, Anpassung und Wildsein.

Immer wieder war ich überrascht, wie persönlich wir miteinander ins Gespräch kamen.

### Gemeinsam ausreisen

Zum fünfjährigen Jubiläum organisierten wir eine Fahrt in den Frei- und Bierstaat Bayern. Am schönen Ammersee verbrachten wir in einem Biergarten unsere Mittagspause, bevor wir gestärkt zum Kloster Andechs aufbrachen. Bei gefühlten 30 Grad wanderten wir zu unserem Ziel, bevor wir das bekannte Bier probierten. Auch den Auerberg im Allgäu «bestiegen» wir. Für Schweizer Verhältnisse ist dies zwar eher ein Hügel, doch es hat eine sehenswerte Kirche und eine tolle Aussichtsterrasse. Wir führten viele gute Gespräche und alle Teilnehmer waren sich einig, bis zur nächsten Ausfahrt müsse man nicht erst fünf Jahre warten.

Eine schöne Erfahrung, dass wir in diesem Kreis Lebens- und Glaubens Themen

genussvoll verbinden können. An dieser Stelle eine herzliche Einladung, dabei zu sein und natürlich sind auch Nicht-Biertrinker willkommen.

Zum Abschluss ein Votum von Felice Bühler, meinem Mitstreiter in dieser Runde «Ein gutes Bier beflügelt die Männerseele und macht das Herz empfänglich für Göttliches!»

Pfarrer Martin Heimbucher  
martin.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

### Die nächsten Termine:

Donnerstag 28. Mai, 25. Juni und  
20. August 2026  
19.00 Uhr Treffpunkt vor der Kirche  
Abtwil. Bei schlechtem Wetter im Kirch-  
gemeindehaus Abtwil

## Blicke zurück und nach vorne

*Die diesjährige Kirchbürgerversammlung stand im Blick der Rückschau und anstehenden Entscheidungen für die Zukunft. Die rege und engagierte Beteiligung der Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zeigte, wie eindrücklich und lebendig die Verbundenheit mit unserer Kirche ist.*

Zu Beginn der Kirchbürgerversammlung stellten Martin Heimbucher, Eva Signer und die Ressortverantwortlichen die jährlichen Aktivitäten vor. So wurde sichtbar, wie vielfältig sich das kirchliche Leben im vergangenen Jahr präsentierte: Gottesdienste, Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, Seelsorge, kulturelle Anlässe und diakonische Projekte waren Teile des reichhaltigen Angebots. Ein deutliches Zeichen, dass unsere Kirche nicht bloss ein Ort des Glaubens, sondern auch der Begegnung und des gesellschaftlichen Engagements ist. Mit

Dank und Zustimmung nahmen die anwesenden Kirchbürgerinnen und -bürger den Bericht zur Kenntnis.

### **Jahresrechnung, Budget, Steuerfuss**

Die Jahresrechnung 2025 schloss geordnet ab und zeigte einen verantwortungsvollen Umgang der Vorsteherschaft mit den anvertrauten Mitteln. Dass im abgeschlossenen Geschäftsjahr die Steuereinnahmen beträchtlich zurückgingen, war leider eine böse Überraschung für uns alle. Wie erwartet, bestätigte die Geschäftsprüfungskommission die korrekte

Führung der Rechnung und beantragte deren Genehmigung. Die Kirchbürgerschaft folgte diesem Antrag einstimmig.

Beim Traktandum Budget und Steuerfuss 2026 wurde der finanzielle Ausblick erläutert. Das Budget wurde sorgfältig geplant, um laufenden Aufgaben und zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden. Auch hier empfahl die Geschäftsprüfungskommission die Zustimmung. Einvernehmlich genehmigte die Versammlung das Budget und den Steuerfuss.

### **Wahlen als Motivation und Ansporn**

Ein besonderer Schwerpunkt der diesjährigen Versammlung bildeten die Wahlen für die Amtsdauer 2026 bis 2030. Eindrücklich schilderten die Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft und die beiden Pfarrpersonen ihre persönliche Motivation und ihren täglichen Ansporn für diese bedeutsame Arbeit.

Der Präsident und die sechs Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Somit bleibt die bewährte Leitung unserer Kirchgemeinde erhalten. Ein bemerkenswertes Zeichen von Kontinuität und Vertrauen. Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission und ihre Ersatzmitglieder wurden ebenfalls bestätigt.

Stimmenzähler Walter Brühlmann wurde für seine langjährige Tätigkeit verdankt. Mit Freude wählte die Versammlung Urban Auer zu seinem Nachfolger.



Für die Synode wurden drei bisherige Synodale bestätigt. Neu wird künftig auch Markus Baumgartner Einsitz nehmen und unsere Gemeinde auf kantonaler Ebene vertreten. Für seine vierjährige Amtszeit erhielt Peter Aebli viel Applaus.

### **Mitteilungen und Umfrage**

Unter Mitteilungen und allgemeiner Umfrage galt ein weiterer Dank allen Mitarbeitenden, Freiwilligen und Behördenmitglieder. Erwähnt wurden auch die positive Wahrnehmung der Kommunikationsmittel und die gemeinschaftliche Arbeit. Besonders gewürdigt wurden die bisherigen Amtsträgerinnen und Amtsträger für ihren treuen Einsatz, sowie die neu Gewählten für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Einzelne Voten zum Budget, zur Heizleistung im Kirchgemeindehaus Abtwil und zu unserem Kirchenmedium «Himmelsboten» wurden ausführlich diskutiert und erläutert. Bestimmt fließen diese Themen bei der Kirchenvorsteherschaft in die nächsten Sitzungen ein.

Zum Abschluss dankte der Präsident allen Anwesenden herzlich für ihre Teilnahme und die offene, konstruktive Beteiligung. Einmal mehr zeigte sich, dass unsere Kirchgemeinde von Menschen getragen wird, die sich mit Überzeugung einbringen und gemeinsam Kirche gestalten wollen. Beim gemeinsamen Apéro, aus der Küche von Jeanette Fässler, liessen alle den gelungenen Gottesdienst- und Versammlungsvormittag gemeinsam ausklingen.

Luca Frei, Präsident  
luca.frei@ref-gaiserswald.ch



**Terminkalender auf einen Blick**  
**Mai bis August 2026**

**Gottesdienste**

**3. Mai**

10.00 Uhr in Engelburg, Pfrn. Gila Heimbucher

**10. Mai – Muttertag**

10.00 Uhr in Abtwil, mit Taufe, Pfr. Martin Heimbucher

**14. Mai – Gottesdienstliche Auffahrtswanderung**

10.00 Uhr Treffpunkt unter der Birke im Garten der Kirche Engelburg mit Pfrn. Gila Heimbucher

**17. Mai**

10.00 Uhr in Engelburg, Pfrn. Käthi Meier-Schwob

**21. Mai – Ökumenischer Gottesdienst in der Senevita Abtwil**

10.00 Uhr, Pfr. Martin Heimbucher

**24. Mai – Pfingsten – Konfirmation**

10.00 Uhr in Abtwil, Pfr. Martin Heimbucher und Stefan Edelmann. Daniela Lendenmann, Gesang und Frank Oidtmann, Klavier

**31. Mai**

10.00 Uhr in Engelburg, Pfrn. Käthi Meier-Schwob

**7. Juni**

10.00 Uhr in Abtwil, Pfr. Martin Heimbucher und Kirchenchor Teile aus «Keltische Messe»

**14. Juni**

10.00 Uhr in Engelburg, Pfr. Hans Martin Enz

**21. Juni**

10.00 Uhr in Abtwil, Pfr. Martin Heimbucher

**25. Juni – Ökumenischer Gottesdienst in der Senevita Engelburg**

10.00 Uhr, Pfrn. Gila Heimbucher

**28. Juni – Familiengottesdienst «(Z)morge mit Gott»**

09.00 Uhr Zmorge im KGH Engelburg

10.00 Uhr in der Kirche, Pfrn. Gila Heimbucher

**5. Juli**

10.00 Uhr in Abtwil, Pfr. Hans Martin Enz

**12. Juli**

10.00 Uhr in Engelburg, Pfrn. Käthi Meier-Schwob

**19. und 26. Juli**

In Abtwil und Engelburg finden keine Gottesdienste statt. Bitte beachten Sie das Gottesdienstangebot in unseren Nachbargemeinden

**30. Juli – Ökumenischer Gottesdienst in der Senevita Abtwil**

10.00 Uhr in Abtwil, Pfr. Martin Heimbucher

**2. August**

10.00 Uhr in Engelburg, Pfrn. Käthi Meier-Schwob

**9. August**

10.00 Uhr in Abtwil, Pfr. Martin Heimbucher

**10. August – Schulanfängergottesdienst**

07.30 Uhr in Abtwil, Pfr. Martin Heimbucher und Brigitta Schmid

**16. August – Familiengottesdienst unter der Birke**

10.00 Uhr in Engelburg, Pfrn. Gila Heimbucher. Begrüssung zum neuen Schuljahr und Familiengottesdienst unter der Birke

**23. August – Ökumenischer Jahrmartgottesdienst**

10.00 Uhr in Abtwil auf der Autoscooterbahn, Pfr. Martin Heimbucher und Brigitta Schmid

**27. August – Ökumenischer Gottesdienst in der Senevita Engelburg**

10.00 Uhr, Pfrn. Gila Heimbucher

**30. August – Singgottesdienst**

10.00 Uhr in Engelburg, Pfrn. Gila Heimbucher mit Kirchenchor

**Familienzentrum****Kafitreff für Mütter und Väter mit ihren Kindern – dienstags und freitags**

ausgenommen während der Schulferien

9.00 bis 11.00 Uhr im KGH Abtwil. Kontakt: [sabrina.schmid@ref-gaiserwald.ch](mailto:sabrina.schmid@ref-gaiserwald.ch)

## **Terminkalender auf einen Blick** **Mai bis August 2026**

### **Kinder/Jugendliche**

#### **6. Mai – Mädchentreff**

14.00 bis 17.00 Uhr für Mädchen ab der 4. Klasse oder ab zehn Jahren im kath. Pfarreiheim Engelburg. Kontakt: Tanja Mäder, tanja.maeder@ref-gaiserwald.ch

#### **14. bis 17. Mai – Konfreise nach Ascona**

#### **8. Mai, 12. Juni und 28. August – 10nach12 im KGH Abtwil**

12.10 Uhr feiner Zmittag und fröhlicher Mini-Gottesdienst mit Pfr. Martin Heimbucher und Stefan Edelmann. Eingeladen sind alle Schulkinder der 4. bis 6. Klassen

#### **22. Mai, 19. Juni und 21. August – 10nach12 im KGH Engelburg**

12.10 Uhr feiner Zmittag und fröhlicher Mini-Gottesdienst mit Pfrn. Gila Heimbucher. Eingeladen sind alle Schulkinder der 4. bis 6. Klassen

#### **6./7. Juni – Meitliweekend**

Übernachten im Strohhotel Arbon. Kontakt: Tanja Mäder, tanja.maeder@ref-gaiserwald.ch

#### **13. Juni – Familienfest Kirche Kunterbunt**

09.30 Uhr, im Stiftsbezirk St. Gallen

#### **19. August – Mädchentreff**

14.00 bis 17.00 Uhr für Mädchen ab der 4. Klasse oder ab zehn Jahren im KGH Engelburg. Kontakt: Tanja Mäder, tanja.maeder@ref-gaiserwald.ch

### **Erwachsene**

#### **Immer montags Chorprobe – ausgenommen während der Schulferien**

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im KGH Abtwil. Kontakt: Gertrud Tschirren, Tel. 071 311 20 59

#### **1. Mai, 5. Juni, 3. Juli und 14. August – Bibel am Morgen**

09.00 Uhr im KGH Engelburg mit Pfr. Martin Heimbucher

#### **4. Mai, 1. Juni, 6. Juli und 3. August – Club 60+**

14.00 Uhr Jassen im KGH Abtwil. Kontakt: Margrit Wild, Tel. 079 486 20 32

#### **6. und 20. Mai, 3. und 17. Juni und 1. Juli – Ukrainisches Erzählcafé**

17.00 Uhr im KGH Abtwil. Wir laden herzlich zu einem gemütlichen Erzählcafé ein

#### **7. und 21. Mai, 4. und 18. Juni, 2. Juli und 20. August – Mittagstisch**

12.00 Uhr im KGH Abtwil. Neuanmeldungen: Martin Egli, Tel. 076 502 31 29, martin.egli@gaiserwald.net. Abmeldungen: Marianne Utz, Tel. 079 360 18 43, marianne.utz@gmx.ch

**7. Mai – Vortrag «Begegnungen im Süden Tansanias»**

19.00 Uhr im KGH Abtwil mit Pfrn. Gila Heimbucher

**12. Mai, 9. Juni 14. Juli und 11. August – Spielnachmittag Pro Senectute**

14.00 Uhr im KGH Abtwil. Kontakt: Anne-Marie Hengartner, Tel. 079 759 99 09

**19. Mai – Club 60+**

Führung Historischer Polizeiposten St.Gallen. 13.54 Uhr Bus ab Gemeindehaus. Info/Anmeldung bis 10. Mai bei Margrit Wild, Tel. 079 486 20 32

**21. Mai 2026 – Ökumenischer Donnschtig-Treff/60+ Treff**

14.00 Uhr Maifest unter der Birke oder bei schlechtem Wetter im Seesaal des KGH Engelburg. Musikunterhaltung. Anmeldung bis 16. Mai 2026 im Sekretariat der evang.-ref. Kirchgemeinde

**26. Mai – Frauenzmorge**

09.00 Uhr bei Vreni Egli, Egglistrasse 7, Tel. 071 311 22 36

**28. Mai, 25. Juni und 20. August– Männerrunde «GOTT ist auch mein BIER»**

19.00 Uhr Treffpunkt vor der Kirche Abtwil, bei schlechtem Wetter im KGH Abtwil

**11. Juni 2026 – Ökumenischer 60+ Treff/Donnschtig-Treff**

Besichtigung der Schnider AG. 14.00 Uhr Besammlung Dorfplatz Engelburg. Wahlweise Spaziergang oder Fahrt zur Schnider AG. Führung durch das Entsorgungscener der Schnider AG. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Wurst und Brot, mit Musik von Sigi und Ernst Nagel. Anmeldung bis 1. Juni 2026 an Edith Inauen, 071 278 26 18 oder edith\_inauen@hotmail.com.

**18. Juni und 27. August – Vortreffen Rumänienreise**

19.30 Uhr im KGH Abtwil mit Pfr. Martin Heimbucher

**24. Juni – Mittwoch-Treff**

09.00 Uhr im KGH Abtwil. «Eltern-Sein von erwachsenen Kindern». Mit ihrer Erfahrung als Psychologin und Spiritual Coach

geht Elisabeth Isler, Abtwil, auf Fragen und weitere Aspekte ein. Anmeldung bei Brigitte Gremli, Tel. 071 311 34 20 oder brigittte.gremli@ref-gaiserwald.ch

**29. Juni – Geburtstagsständchen des Kirchenchores**

19.00 Uhr im KGH Abtwil für Seniorinnen und Senioren, die in diesem Jahr 80 Jahre und mehr feiern

**30. Juni – Frauenzmorge**

09.00 Uhr bei Gisela Steiner, Mühlenstrasse 61, Tel. 071 374 27 56

**8. Juli – Club 60+**

Beeren Müller, Steinebrunn, Führung. Bus ab Gemeindehaus, ab Mittag. Info/ Anmeldung bis 1. Juli bei Edith Lehmann, Tel. 071 310 07 11

**12. August – Geburtstagsfest 75+ in Abtwil**

16.30 Uhr im KGH Abtwil für alle ab 75+ aus Abtwil und St. Josefen, die im ersten Halbjahr Geburtstag haben

**13. August – Ökumenischer Abendbummel**

Treffpunkt um 19.00 Uhr bei der Katholischen Kirche Abtwil. Weitere Details entnehmen Sie dem Gaiserwaldblatt

**20. August – Ökumenischer 60+ Treff/Donnschtig-Treff**

Tagesausflug Klingenzell. Programm und detaillierte Infos folgen später

**21. und 28. August – Bewegtes Gebet - Qigong einmal christlich**

17.30 Uhr im KGH Engelburg, bei schönem Wetter draussen unter der Birke mit Pfrn. Gila Heimbucher

**21. bis 23. August – Kaffistube am Abtwiler Jahrmarkt**

**25. August – Frauenzmorge**

09.00 Uhr bei Trudi Allenspach, Spiseeggstrasse 14, Tel. 071 277 63 84

**27. August – Spielnachmittag**

14.30 Uhr Spielnachmittag im Alterszentrum Senevita Oberhalden, Engelburg